

Geschäftspartner / Wettbewerb / Januar 2023

Hybrid-Konzepte für die Altersvorsorge

Hybrid ist in aller Munde – sei es in der Automobilindustrie oder ganz aktuell im Bildungsbereich oder im Berufsleben. Auch im Bereich der Altersvorsorge spielt das Thema Hybrid eine Rolle. Seit Jahren bieten Lebensversicherungsunternehmen hybride Konzepte für die Altersvorsorge an. Dabei ist Hybrid nicht gleich Hybrid und nicht selten werden „Äpfel mit Birnen“ verglichen.

Im Folgenden geben wir eine kompakte Übersicht über die Arten von Hybrid-Konzepten mit den wichtigsten Unterschieden sowie Übersichten unserer wichtigsten Mitbewerber-Produkte in den entsprechenden Kategorien.

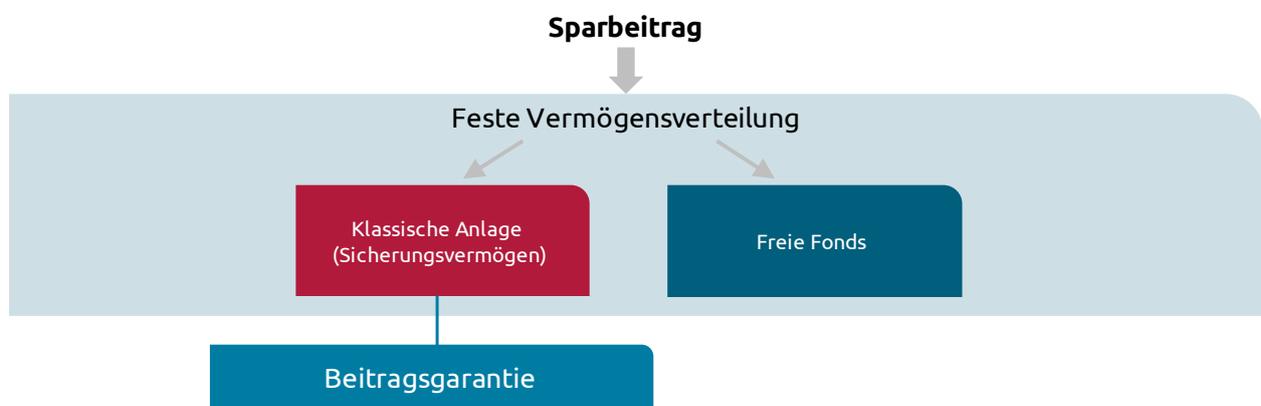
Hybrid ist nicht gleich Hybrid

Bei den Hybrid-Konzepten für die Altersvorsorge gibt es mehrere Ausgestaltungsformen. Angefangen von statischen 2-Topf-Hybriden über dynamische 3-Topf-Hybride bis hin zu neueren Modellen, wie unter anderem dynamische 2-Topf-Hybride. Zusätzlich gibt es Unterschiede hinsichtlich der Themen Garantie (fest oder flexibel) und Fondsauswahl (mit oder ohne). Aber was ist nun was und mit welchen Produkten vergleichbar?

Statisches 2-Topf-Hybrid

Bei einem statischen 2-Topf-Hybrid-Konzept wird das Vertragsguthaben in zwei Anlagetöpfen angelegt:

- **Klassische Anlage (Sicherungsvermögen)** mit einer garantierten jährlichen Verzinsung
- **Freie Fonds**



Bei der ursprünglichen Form des statischen 2-Topf-Hybrid-Konzepts sichert die klassische Anlage die Garantie der eingezahlten Beiträge ab. Hierzu werden die Teile des Sparbeitrags in die klassische Anlage investiert, die zur Sicherstellung der zugesagten Garantie zu Rentenbeginn benötigt werden. Gemeint ist damit die „Bruttobeitragsgarantie“. Die restlichen Beitragsteile sowie anfallende Überschüsse werden in die freien Fonds investiert. Die ursprüngliche Aufteilung der eingezahlten Beiträge auf die Töpfe bleibt während der Aufschubzeit unverändert. Die Verteilung auf die zwei Töpfe passt sich nicht der aktuellen Kapitalmarktentwicklung an.

Dieses Konzept mit einer 100%igen Bruttobeitragsgarantie ist jedoch ein „Auslaufmodell“. Der Trend geht in Richtung 2-Topf-Hybrid-Konzepte mit anteiliger Bruttobeitragsgarantie.

Beispiele für statische 2-Topf-Hybride mit anteiliger Bruttobeitragsgarantie

Mit fester Beitragsaufteilung und freier Fondsauswahl

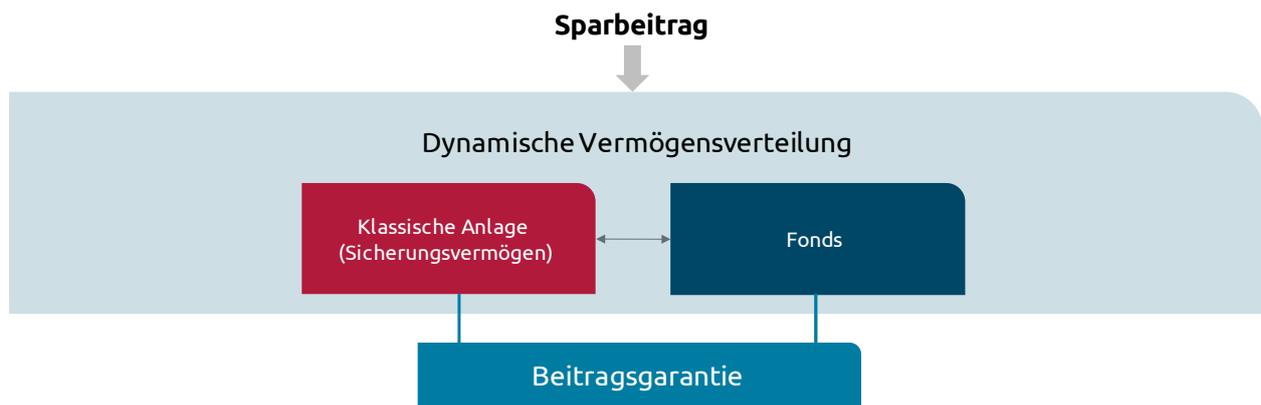
- Volkswohl Bund FR mit 50%iger Beitragsgarantie bei Rentenbeginn
- Zürich VorsorgeInvest Spezial mit 50- oder 80%iger Beitragsgarantie bei Rentenbeginn

Dynamisches 2-Topf-Hybrid

Bei einem dynamischen 2-Topf-Hybrid-Konzept wird das Vertragsguthaben vor Rentenbeginn nach einem versicherungsmathematischen Umschichtungsverfahren in zwei Anlagetöpfen angelegt und umgeschichtet:

- **Klassische Anlage (Sicherungsvermögen)** mit einer garantierten jährlichen Verzinsung
- **Fonds** – entweder frei wählbar oder fest vorgegeben (z.B. auch Sondervermögen)

Das hat den Vorteil, dass weniger Garantie durch die klassische Anlage gebildet werden muss und eine höhere Investitionsquote in Fonds möglich ist.



Beispiele für dynamische 2-Topf-Hybride

Mit vorgegebenem, nicht änderbarem Garantieniveau und vorgegebenen, nicht änderbaren Fonds

- Alte Leipziger AL_DuoSmart (HR20)

Mit flexibler Garantie und freier Fondsauswahl

- Allianz InvestFlex
- Continentale Rente InvestGarant
- LV1871 MeinPlan
- Nürnberger Fondsgebundene Privatrente
- Stuttgarter performance+
- Volkswohl Bund Fondsmodern¹

¹ Abgebildet durch einen Rückversicherungsvertrag. Lediglich Partizipation an der Wertentwicklung der Fonds.

Beispiele für dynamische 2-Topf-Hybride

Mit flexibler Garantie und vorgegebenen, nicht änderbaren Fonds (Sondervermögen)

- Allianz KomfortDynamik

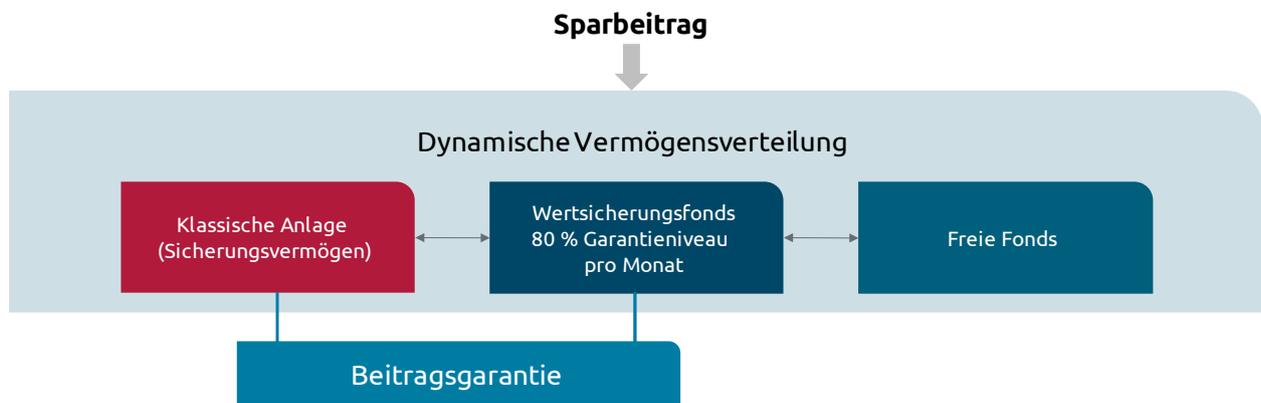
Dynamisches 3-Topf-Hybrid

Bei einem dynamischen 3-Topf-Hybrid-Konzept wird das Vertragsguthaben vor Rentenbeginn nach einem versicherungsmathematischen Umschichtungsverfahren in drei Anlagetöpfen angelegt und umgeschichtet:

- **Klassische Anlage (Sicherungsvermögen)** mit einer garantierten jährlichen Verzinsung
- **Wertsicherungsfonds**, der jeweils zum Ende des laufenden Monats einen Mindestwert von in der Regel 80 % des Anteilwertes vom letzten Bewertungsstichtag des Vormonats garantiert
- **Freie Fonds**

Mit dem Umschichtungsverfahren wird das zu Rentenbeginn garantiert vorhandene Vertragsguthaben (Garantiekapital) sichergestellt und gleichzeitig die Chance auf eine Beteiligung am Wertzuwachs der Fonds genutzt. Meist kann der Kunde das Niveau für das Garantiekapital individuell festlegen und auch während der Vertragslaufzeit erhöhen.

Zur Sicherstellung des Garantiekapitals werden die klassische Anlage und der Wertsicherungsfonds herangezogen. Das hat den Vorteil, dass durch den Einsatz eines Wertsicherungsfonds noch weniger Garantie durch die klassische Anlage sichergestellt werden muss. Guthaben, welches nicht zur Sicherstellung des Garantiekapitals benötigt wird, wird dann nach der gewählten Anlagestrategie in die freien Fonds investiert.



Beispiele für dynamische 3-Topf-Hybride

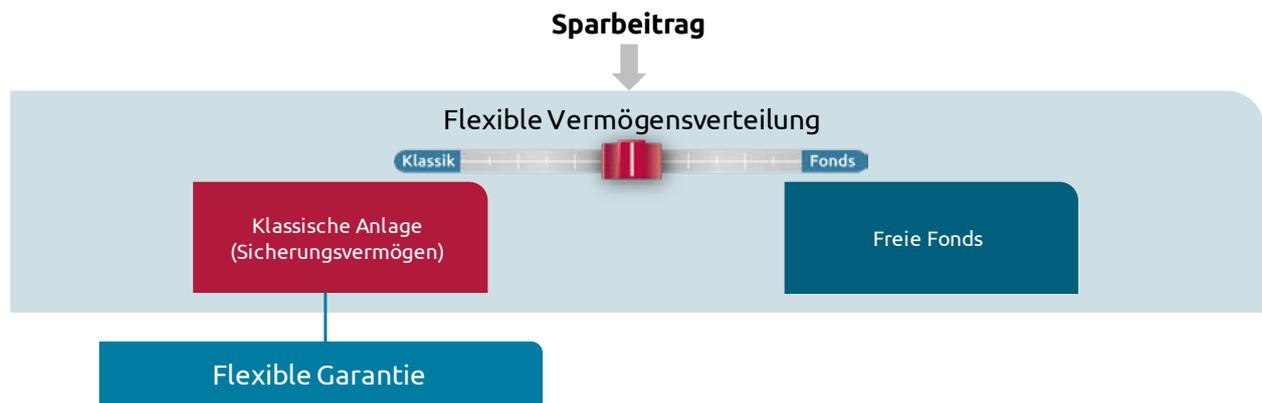
Mit flexibler Garantie, Wertsicherungsfonds und freier Fondsauswahl

- Alte Leipziger ALFonds mit flexiblen Garantien (FR15)
- Condor Congenial privat garant
- HDI TwoTrust Vario
- Württembergische Genius PrivatRente

Neue Konzepte

In den letzten Jahren haben sich zusätzlich neuere Produkt-Konzepte am Markt etabliert. Von der Grundidee handelt es sich dabei um 2-Topf-Hybrid-Konzepte. Ähnlich wie bei den statischen 2-Topf-Hybriden wird das Vertragsguthaben in zwei Anlagetöpfen angelegt:

- **Klassische Anlage (Sicherungsvermögen)** mit einer garantierten jährlichen Verzinsung
- **Freie Fonds**



Im Gegensatz zu den bisherigen Hybriden wählt der Kunde die Verteilung der Anteile seines gezahlten Beitrags auf die Anlagetöpfe und kann diese auch nachträglich ändern. Zudem gibt es bei diesen Modellen keine Bruttobeitragsgarantie. Eine Garantie besteht für das in der klassischen Anlage vorhandene Guthaben.

Beispiele für neue Konzepte

Mit flexibler Beitragsaufteilung und freier Fondsauswahl

- Alte Leipziger AL_RENTE^{Flex} (AR15)
- Baloise Invest Vario